

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 8 (1935)  
**Heft:** 6

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

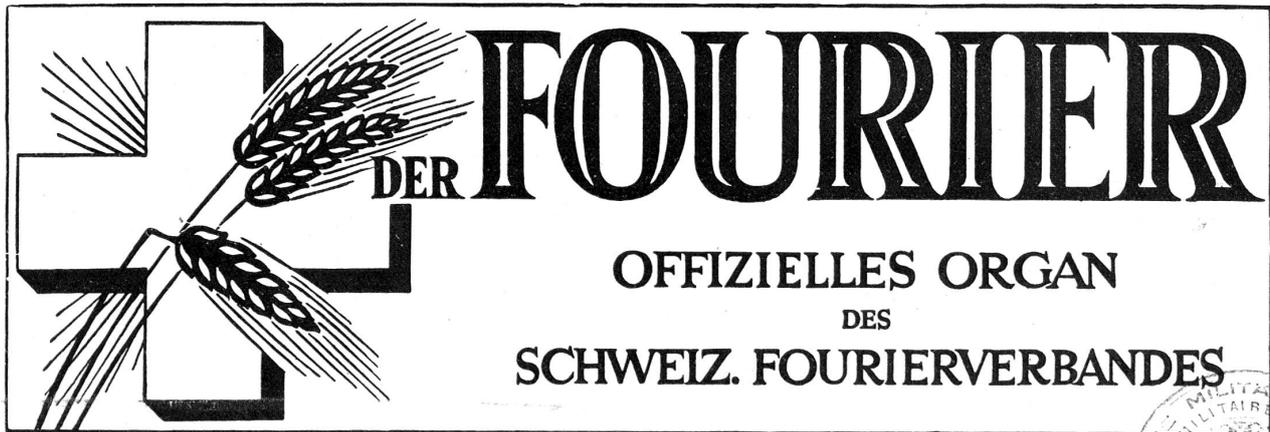
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**

Obft. Q.-M. Lehmann Adolf (Fachtechnisches), Mutschellenstrasse 35, Zürich-Enge  
 Fourier Weber Willy (Verbandsangelegenheiten), Drusbergstrasse 12, Zürich 7  
 Fourier Riess Max (Sekretariat), Postfach 866, Fraumünster, Zürich

Jährlicher Abonnementspreis: Für Mitglieder  
 des Schweiz. Fourrierverbandes Fr. 2.-, für Mit-  
 glieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 3.50,  
 für nicht dem Verband angeschlossene Fourriere  
 und übrige Abonnenten Fr. 5.-  
 Postcheck-Konto VIII/18908

Druck und Annoncen-Regie: E. Nägeli & Co., Pfingstweidstrasse 6, Zürich 5 / Tel. 39.372

## VII. Schweiz. Fouriertage 1935 in Luzern.

*Samstag/Sonntag, 13./14. Juli.*

Fouriere, Kameraden!

Wenn am 13. Juli der stadtluzernische Lichtmeister zum Gruss der Schweizerfouriere auf die Zinnen der altehrwürdigen Türme steigt und diese in den Brennpunkt des Scheinwerferlichtes stellt, dann wird sich auf dem gut vaterländischen Boden Luzerns eine Heerschau der Kameraden des grünen Dienstes finden. Die Hundertschaften der Fouriere wollen vor allem durch eine imponierende Zahl, dann aber auch durch das Abhalten der Wettkampfübungen bekunden, dass es ihnen ernst ist mit dem Sinn für Waffe und Vaterland.

Gross sind die Anforderungen, die heute an den Rechnungsführer der Einheit gestellt werden, der gleichzeitig administrativer Chef der Küche ist. Wer die Rückwirkungen des Küchenhaushaltes auf die Front kennt, findet immer wieder Worte der Anerkennung für die Tätigkeit unseres Grades. Klein aber sind die Möglichkeiten praktischer Betätigung im Instruktionsdienste. Dem ausserdienstlichen Feld bleibt es vorbehalten, im Interesse des Funktionärs Lücken auszufüllen. Vorgesetzte und Untergebene wissen es zu schätzen, wenn sich so angeeignete Kenntnisse im Dienste zum Wohle Aller auswirken.

Luzern ladet ein, in sportlicher Fairness Zeugnis abzulegen über Wissen und Können. Luzern möchte Massstab, möchte Gradmesser werden für ein ehrlich erstrebtes Ziel. Helfet mit, Kameraden! Die heutige Zeit verlangt Bekenntnis zur guten Sache, verlangt Wagemut und — Opfer des Einzelnen. Aber wenn sich der schweizerische Fourrier die seinem Grade gebührende Achtung verschaffen und erhalten will, braucht es in Luzern eine wuchtige Kundgebung. Helfet mit, Kameraden, in Eurer Beteiligung liegt die Stärkung des eigenen Grades und die Ehre des gesamtschweizerischen Verbandes! Auf nach Luzern! —||—

### Anmeldung.

Die Anmeldungen zu den Fouriertagen sind in stattlicher Zahl eingegangen. Leider aber genügen sie noch nicht, um die VII. Schweizerischen Fouriertage zu einer Kundgebung zu gestalten, die der Bedeutung unseres Verbandes entspricht.

Die noch unentschlossenen Kameraden seien deshalb nochmals ermuntert, ihre Anmeldung unverzüglich beim Sektionsvorstand einzureichen. Den bereits getroffenen Vorarbeiten nach dürfen wir die bestimmte Zusicherung geben, dass in Luzern alle Teilnehmer unvergessliche Stunden erleben. Wenn auch der Hauptakzent auf die eigentlichen Fourrierübungen gelegt wird, sei nochmals darauf hingewiesen, dass das Unterhaltungsprogramm so interessant gestaltet ist, um um seiner selbst willen eine Fahrt nach Luzern zu rechtfertigen.

### XVIII. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes,

*Sonntag, den 14. Juli 1935, morgens 7 Uhr, in Luzern, im Rathaus am Kornmarkt.*

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro II. Halbjahr 1934.  
 b) Kassarechnung pro II. Halbjahr 1934.  
 c) Kassarechnung über das Fachorgan „Der Fourrier“ pro 1934.  
 d) Revisorenbericht.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1936.
5. Aufnahme der „Association romande“ in den Zentralverband.
6. Orientierung über die Verwendung der Bundes-subvention.